

Inhalt

Einleitung	7
1 Bestandsaufnahme und Grundlagen	11
1.1 Kindertagesbetreuung vom dritten bis zum sechsten Lebensjahr.	11
1.1.1 Kindertagesstätte und Kindergarten	11
1.1.2 Population	13
1.2 Herkunft und Verwandtschaft der Sprachen	16
1.3 Interkulturelles Lernen	23
1.4 Begriffserläuterungen	26
1.5 Positive Effekte der mehrsprachigen Erziehung	31
1.6 Spracherwerbsbedingungen	33
1.7 Spracherwerbsverläufe	36
1.8 Von der Umgangssprache zur Bildungssprache	38
2 Mehrsprachige Projekte	42
2.1 Bestandsaufnahme	42
2.2 Immersions- versus Angebotsmodelle	45
2.3 Allgemeine Effekte des Kita-Besuchs auf die kindliche Entwicklung	46
2.4 Studien zu Immersionsmaßnahmen	47
2.5 Vergleich zwischen additiven und alltagsintegrierten Maßnahmen.	50
2.6 Erkenntnisse aus diversen Projekten	51
2.6.1 Studien in Österreich.	51
2.6.2 Studien in Deutschland.	53
2.6.3 Diglossie in der Schweiz	54
2.6.4 Europäische Studien	55
3 Kontrastoptimierung: ein Konzept mehrsprachiger Förderung	56
3.1 Grundlagen des Konzeptes	56
3.2 Zehn Prinzipien mehrsprachiger Förderung	59

4	Einschätzung der mehrsprachigen Kompetenzen	92
4.1	Meilensteine des Spracherwerbs	92
4.1.1	Grundlagen	92
4.1.2	Deutsch	95
4.1.3	Englisch	97
4.1.4	Romanische Sprachen	99
4.1.5	Slawische Sprachen	100
4.1.6	Türkisch	101
4.1.7	Arabisch	101
4.2	Sprachbiographie	103
4.3	Evozierte Sprachanalyse	105
5	Förderung mehrsprachiger Kinder nach dem Konzept der Kontrastoptimierung	110
5.1	Raumgestaltung und -ausstattung	110
5.2	Organisation der Sprachen planen	114
5.3	Erster Kontakt mit dem Kind	117
5.4	Eingewöhnungsphase	120
5.5	Erstes Rahmenthema: Geburtstag feiern	125
5.6	Weiterführendes Rahmenthema: Gefühle	163
5.7	Weiterführendes Rahmenthema: Farben und Formen	176
6	Elternarbeit	183
6.1	Elterngespräche	183
6.2	Konkrete Sprachfördersituationen	189
7	Roadmap zur Umsetzung des mehrsprachigen Konzeptes	191
	Literatur	194
	Sachregister	201